

## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>15</b>
<b>A. Die Erhebungsregelungen</b>	<b>21</b>
<b>I. Vorüberlegung: Die Gesetzgebungszuständigkeit für die Erhebungsregelungen des DNA-IFG</b>	<b>21</b>
1. Art. 74 I Nr. 1 GG (das Strafrecht)	27
2. Art. 74 I Nr. 1 GG (Strafvollzug)	28
3. Art. 74 I Nr. 1 GG (das gerichtliche Verfahren)	28
a) Formelle Begriffsbestimmung des „gerichtlichen Verfahrens“	29
b) Materielle Begriffsbestimmung des „gerichtlichen Verfahrens“ im Rahmen des Art. 74 I Nr. 1 GG als geschriebenem Kompetenztitel	32
c) Die Aussagen des Bundesverfassungsgerichts	33
<b>II. Die Neufallregelung des § 81 g StPO</b>	<b>35</b>
1. Regelungsgegenstand	35
a) Die Entnahme von Körperzellen	35
b) Die molekulargenetische Untersuchung	40
c) Die „Eingriffstiefe“ der Maßnahme(n)	47
2. Voraussetzungen	56
a) Beschuldigteigenschaft des Maßnahmeunterworfenen	57
b) Verdacht einer Straftat von erheblicher Bedeutung	70
aa) Straftat von erheblicher Bedeutung	71
bb) Verdachtsgrad	82
c) Die „Negativprognose“	83
aa) Der Grad der für die Negativprognose maßgeblichen „Annahme“	84
bb) Die tatsächlichen Grundlagen der „Annahme“	100
(1) Art oder Ausführung der Tat	101

(2) Persönlichkeit des Beschuldigten	104
(3) Sonstige Erkenntnisse	106
d) Verhältnismäßigkeit	107
aa) DNA-Identifizierungsmuster liegt vor	108
bb) Kein Aufklärungserfolg zu erwarten	109
3. Verfahren	118
a) Die richterliche Anordnung von Maßnahmen nach § 81 g I StPO	119
aa) Anordnungskompetenz für die Entnahme der Körperzellen	119
bb) Anordnungskompetenz für die molekulargenetische Untersuchung	126
cc) Beziehung eines Sachverständigen	128
dd) Rechtliches Gehör (Art. 103 I GG)	129
ee) Beteiligung eines Verteidigers	131
ff) Inhalt des Beschlusses	131
b) Maßnahmen auf der Grundlage einer Einwilligung des Beschuldigten	133
aa) Einwilligung in die Körperzellentnahme	134
bb) Einwilligung in die molekulargenetische Untersuchung	135
cc) Widerruf der Einwilligung durch den Beschuldigten	139
c) Rechtsschutz	140
III. Die Altfallregelung (§§ 2 – 2 e DNA-IFG)	143
1. Regelungsgegenstand	143
2. Voraussetzungen	145
a) Betroffeneneigenschaft des Maßnahmeholders	145
b) Nicht getilgter Registereintrag	146
c) Negativprognose	152
3. Verfahren	164

a) Die Anordnungskompetenz	164
b) Rechtliches Gehör	166
c) Die Einwilligung des Betroffenen	166
4. Die systematische Ermittlung in Betracht kommender Personen	167
<b>B. Die Verwendungsregelung</b>	<b>173</b>
I. Vorüberlegung: Die Gesetzgebungs Zuständigkeit für die Verwendungsregelung des § 3 DNA-IFG	173
II. Die Speicherung der DNA-Identifizierungsmuster	175
1. Datenspeicherung in den Fällen des § 81 g StPO	176
2. Datenspeicherung in den Fällen des § 2 DNA-IFG	185
3. Datenspeicherung in den Fällen der Datenerhebung für Zwecke aktueller Strafverfolgung	186
4. Die Speicherung von DNA-Identifizierungsmustern, welche im Wege einer Einwilligung erhoben worden sind	189
III. Die weitere Datenverarbeitung und -nutzung	191
1. Die Erteilung von Auskünften	191
a) In Betracht kommende Auskunftsziele	192
b) Die Auskunfts berechtigten	199
2. Löschung und Berichtigung der Daten, Datenschutzkontrolle	200
a) Die (Löschen-) Regelung des § 8 III BKAG	200
b) Die Löschung von Daten nach § 32 II BKAG	204
c) Berichtigung und Datenschutzkontrolle	209
d) Auskunftsanspruch und Löschungsantrag derjenigen Personen, deren Daten in der DNA-Analyse-Datei gespeichert sind	210
3. Schadensersatz	212
4. Beweisverwertungsverbote im zukünftigen Strafverfahren	213
<b>Fazit</b>	<b>217</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>219</b>